

Liebe Bridgefreunde,

durch Real Bridge haben wir gute Analysemöglichkeiten, und viele haben in Zeiten von Corona auch mehr freie Zeit. Deshalb habe ich mir die Turnierhände angesehen und Reizvorschläge für alle Boards ausgearbeitet. Vielleicht können Sie etwas damit anfangen. Grundlage der Reizvorschläge ist das "Ulmer System". Gerade in der Gegen- und Wettbewerbsreizung gibt es deutliche Unterschiede zu Forum D+ 2015 (z.B. "Mini-Bergen", "nonforcing" Gebote auf der Zweierstufe, Zweifärbergebote, ...).

Natürlich hat man gerade in der Reizung viele Ermessensentscheidungen zu treffen. Bei manchen Händen habe ich deshalb mehrere mögliche Bietsequenzen angegeben.

Mögliche Fehler und ungenannte Reizideen bitte ich zu entschuldigen. Suchen Sie sich die für Ihren Kenntnisstand relevanten und interessanten Hände aus! Ignorieren Sie Boards, bei denen Ihnen die Reizung gar nichts sagt.

Alle Verteilungen für dieses Turnier finden Sie über folgenden Link:

[RealBridge](#)

Board 1:	W	N	O	S
		p	1T	p
	1P	p	1SA	p
	3C*	p	4C	p
	p	p		

3C von West zeigt 5-5 in Pik und Coeur mit Schlemminteresse. 4C würde auch 5-5 zeigen, aber Schlemminteresse verneinen.

4C von Ost zeigt Coeurfit ohne Schlemminteresse. Die weichen Werte in den Unterfarben passen nicht, deshalb trotz Doppelfit kein Kontrollgebot (4 in Unterfarbe).

Board 2:	W	N	O	S
			1P	p
	2T	p	2P	p
	3K*	p	3SA	p
	p	p		

3K von West zeigt ab 13 FL und Werte in Karo (oder 4er Karo).

Board 3 :	W	N	O	S
				p
	1T	2C*	X	p
	3T	p	3P	p
	4P	p	p	p

1T von West ist eine sehr knappe Eröffnung. Pass ist eine Alternative.

2C von Nord ist ein schwacher Sprung, ähnlich wie ein Weak-Two.

X von Ost ist ein Negativkontra, hier Sonderfall **Stärkekontra**. 2P wäre nonforcing, 3P wäre stark mit mindestens 6er-Länge.

3P von Ost (nach 3T von West) zeigt 5er Pik ab 13 FL.

Board 4:	W	N	O	S
	p	p	1P	p
	1SA	p	3P	p
	3SA	p	4P	p
	p	p		

3P von Ost zeigt gutes 6er mit 17-19 FL, Aufwertung für die 6-4 Verteilung.

3SA von West mit Maximum. Ost bessert mit allein spielbarer Farbe in 4P aus.

Board 5:	W	N	O	S
		p	p	1K
	p	3T*	p	3K
	p	p	p	

3T von Nord zeigt 5er Karo mit 7-10 FL (erweitertes **Inverted Minor**).

Board 6:	W	N	O	S
			p	1P
	2SA*	3T*	3K	3C
	p	3P	p	p
	p			

2SA von West zeigt 5-5 in den Unterfarben (**Michaels**).

3T von Nord zeigt Pikfit ab 11 FV (**Fitüberruf** der **billigeren** Gegnerfarbe).

3C von Süd zeigt 14(15) FV und 4er Coeur. Ohne Coeurs zeigt Pass die 14(15) FV.

Board 7:	W	N	O	S
				1SA
	p	p	p	

Board 8:	W	N	O	S
	3K	4T	p	p
	p			

Süd ist etwas zu schwach dafür, einen möglichen Oberfarbfit zu untersuchen.

Board 9:	W	N	O	S
		1SA	3C	p
	p	p		

3C von Ost ist mit der 7-4 Verteilung und Piksingle besser als (langsame) 2K (eine lange Oberfarbe). Schwache Sprünge sind auch Bestandteil von **Multi-Landy**.

Board 10:	W	N	O	S
			1C	p
	2K	p	2C	p
	3T*	p	3SA	p
	p	p		

3T von West zeigt ab 13 FL mit Werten in Treff (oder 4er Treff).

3SA von Ost ist im Paarturnier lukrativer als 5T.

Board 11:	W	N	O	S
				1P
	p(X)	2SA*	p	4P
	p	p	p	

2SA von Nord zeigt 4er Pik ab 13 FV (oder **gutes 3er ab 16 FV**). Dies erleichtert die Schlemmuntersuchung, weil man sofort die Stärke des Eröffners erfährt.

4P von Süd zeigt Minimum (12/13 FV).

West könnte ein knappes Informationskontra abgeben.

Board 12:	W	N	O	S
	p	p	1P	p(2C)
	1SA	p	2K	p
	3K(p)	p	p	p

Süd sollte in Gefahr eher nicht 2C bieten.

3K von West zeigt 4er Karo mit 8-10 F. Vollspiel könnte hier noch drin sein, wenn Ost ein 5er Karo hält.

Board 13:	W	N	O	S
		p	p	p
	1SA	p	2T	p
	2C	p	3C	p
	p	p		

Ost ist mit 9 FL stark genug für Stayman. Nach 2C könnte man sogar 4C versuchen.

Board 14:	W	N	O	S
			1T	p
	1C	1P	2C	2P
	2SA*	p	3C	p
	p	p		

2SA von West ist **allgemeines Versuchsgebot** (11-13 FV oder ab 17 FV).

3C von Ost zeigt Minimum (12/13 FV).

Süd sollte mit ADx in Coeur eher nicht 3P bieten.

Board 15:	W	N	O	S
				1K
	p	1SA	p(2P)	p
	p			

Ost ist gegen 1SA am Ausspiel und muss deshalb nicht 2P riskieren.

Wenn N/S die Konvention "**2C nach 1K – 2T**" spielen, könnte Nord mit 11 FL auch so reizen:

			1K
p	2T	p	2C*
p	2P*	p	2SA*
p	p	p	

Mit dieser Relaissequenz zeigt Süd 12/13 SA. Direkt 2SA wären 14(15) FL.

Board 16:	W	N	O	S
	2C*	X	p	2P
	p	p	p	

2C von West ist in Gefahr gerade noch ein (Maximum) Weak-Two. 1C ist denkbar.

X von Nord als Informationskontra ist flexibler als 3K.

Süd ist mit 8 F und 4er Pik noch zu schwach für die Dreierstufe.

Board 17:	W	N	O	S
		1T	2SA*	p
	4C	X	p	4P
	5C	X	p	p
	p			

2SA zeigt 5-5 in Coeur und Karo, meist unter Eröffnungsstärke (**Michaels**).

4C von West ist auf Erfüllung gereizt, mit Doppelfit und 10 Trümpfen.

X von Nord zeigt Stärke, oft mit 4er Pik.

Nach 4P von Süd sollte West mit 5C verteidigen, weil wohl nur 3 Stiche für O/W drin sind (1 Coeurstich, 2 Karostiche).

Board 18:	W	N	O	S
			1P	p
	2P	p	p	3C
	p	p	p	

Süd ist zu schwach für eine Gegenreizung nach 1P. Für eine Wiederbelebung nach 2P reicht die 6-4 Verteilung aber allemal, da Partner jetzt Punkte halten muss.

Board 19:	W	N	O	S
				1K
	p	1P	p	3K
	p	4K*	p	4SA*
	p	5C*	p	6T
	p	6K	p	p
	p			

Ost ist etwas zu schwach, um in Rot gegen Weiss mit 3C zu stören.

4K von Nord ist die **bedingte Assfrage**.

4SA von Süd zeigt **Zusatzwerte** (hier: Kontrollstärke) und 3 von 5 Assen.

5C von Nord fragt nach platzierten Königen. Mit Pik König könnte man 7K ansagen.

6T von Süd zeigt Treff König, verneint aber CK (sonst 5SA) und PK (sonst 5P).

Board 20:	W	N	O	S
	p	p	p	1K
	p	1C	1P	2C
	2P	3C	p	p
	p			

1P von Ost ist (in Gefahr) nur wegen der 5-4 Verteilung in Pik und Treff statthaft.

3C von Nord wegen Pikkürze und tendenziell Doppelfit in Coeur und Karo.

Board 21:	W	N	O	S
		1K	2P*	3SA
	p*	p	p	

2P von Ost ist in Weiss gegen Rot ein gutes Sperrgebot.

Nach 3SA von Süd könnte West in günstiger Gefahrenlage natürlich mit 4P verteidigen. Allerdings wird man hier darauf hoffen, 3SA schlagen zu können.

Board 22: W N O S
 p p 1SA p